



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderter Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 163.

Leipzig, Montag den 16. Juli 1917.

84. Jahrgang



Der beste humoristische Roman

der Weltliteratur ist Daudets Tartarin von Tarascon wiederholt genannt worden. Mit vielen köstlichen Illustrationen von Professor Emil Preetorius.

Ferdinand Avenarius schreibt im „Kunstwart“:

„Oft gibt Preetorius in ganz bescheidenen Kleinigkeiten Köstliches.“

„Keiner, der den Tartarin je gelesen hat, wird sich seinem Zauber entziehen können.“

Hamburger Fremdenblatt

„Auch das verhärtetste Gemüt wird an dieser wundervollen Schöpfung seine helle Freude haben.“

Buchhändler-Warte

Das reich illustrierte, schmutze Buch wird erfahrungsgemäß verkauft, sobald es vorgelegt wird. Preis: wie alle „Gelben Bücher“ 2.20, geb. 3.60.

7 Exemplare mit 41 1/2 v. H.



(Z)

Der Gelbe Verlag in Dachau bei München